opusdei.org

Heilige Beter im Kölner Dom

Am 6. Januar 2006 hat der Kölner Kardinal Joachim Meisner nach der Abendmesse eine Gedenktafel geweiht, auf der all jene Heiligen und Seligen verzeichnet sind, von denen anzunehmen ist, daß sie zu ihrer Zeit im Kölner Dom gebetet haben. Unter diesen befindet sich auch der heilige Josefmaria.

20.01.2006

Am 6. Januar 2006 hat der Kölner Kardinal Joachim Meisner nach der Abendmesse eine Gedenktafel geweiht, auf der all jene Heiligen und Seligen verzeichnet sind, von denen anzunehmen ist, daß sie zu ihrer Zeit im Kölner Dom gebetet haben. Unter diesen befindet sich auch der heilige Josefmaria.

Der Steinmetzmeister der Dombauhütte Markus Heindl hat die 2 x 1,30 m große Platte, die Weihbischof Dr. Klaus Dick gestiftet hatte, in monatelanger Arbeit ausgeführt. In den beigen Kalkstein sind die Namen und Daten als Schriftteppich eingehauen, dazu sind drei Symbole in den Text eingefügt. Zuunterst symbolisieren zwei Fische mit Ankerkreuz und Nimbus heilige Christen. Die Fische gelten als eines der ältesten christlichen Symbole und sind daher schon in den römischen Katakomben zu finden. Ungefähr in der Mitte der Platte

befindet sich ein eingetieftes Quadrat, in dem der Grundriß der Kathedrale steht, in dem sich wiederum drei Kronen als Zeichen der Heiligen Drei Könige befinden, die als erste kamen, um Christus anzubeten. Der Entwurf der Schriftart und des Schriftbildes wie auch der Symbole stammt ebenfalls von Markus Heindl, der auch Künstler und Bildhauer ist.

Die Krypta als der Ort, an dem traditionell der Toten gedacht wird, soll als Anbringungsort der Tafel die Wirksamkeit des Gebetes veranschaulichen und die Gläubigen auffordern, sich mit den Heiligen und Seligen im Kölner Dom im Gebet zu vereinen.

Der Regionalvikar des Opus Dei in Deutschland, Dr. Christoph Bockamp, und sein Vorgänger in diesem Amt, Prof. Dr. César Ortiz, waren bei der feierlichen Messe und der

anschließenden Weihe anwesend. Später, bei der Betrachtung der Tafel, hatten sie Gelegenheit, Markus Heindl zu gratulieren und ihm zu sagen, daß seine sorgfältige Arbeit gut zur Botschaft des heiligen Josefmaria von der Heiligung der Arbeit paßt. Er sagte daraufhin, es habe ihm Freude gemacht, daß gerade der – vollständig eingravierte – Name Josefmaria Escrivá de Balaguer vom Symbol der zwei Fische unterbrochen wird.

Bekannte Heilige und Selige, die im Dom gebetet haben, sind u.a. Bernhard von Clairvaux (+1153), Hildegard von Bingen (+1179), Albertus Magnus (+1280), Edith Stein (+1945) und Papst Johannes XXIII. (+1963).

pdf | automatisch generiertes Dokument von https://opusdei.org/de-ch/article/heilige-beter-im-kolner-dom/ (25.06.2025)